



Landesverband Thüringen
im Deutschen
Bibliotheksverband e.V.

12. Thüringer Bibliothekstag in Meiningen am 11. Oktober 2006

*„Wir sind besser als Google“ –
Wandel im Beruf und in der Ausbildung*

<i>Frank Simon-Ritz</i> Begrüßung	4
<i>Haike Meinhardt</i> „Wir sind besser als Google“. Änderung und Beharrung: Sind die Bibliotheken schon im 21. Jahrhundert angekommen?	7
<i>Wolfgang Folter</i> Auswirkungen neuer tarifvertraglicher Regelungen auf Arbeitsverhältnisse in Bibliotheken	25
<i>Kerstin Keller-Loibl</i> Von Bologna nach Leipzig: Die Reform des bibliothekarischen Studiengangs an der HTWK Leipzig	33
<i>Kirsten Heinrich</i> Informationsvermittlung als Beruf: Erfahrungen mit der Selbstständigkeit	38
<i>Frank Simon-Ritz</i> Begrüßung anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2006	50
<i>Walter Bauer-Wabnegg</i> Grußwort anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2006	53
<i>Thomas Wurzel</i> Laudatio anlässlich der Übergabe des Thüringer Bibliothekspreises 2006 an die Stadt- und Kreisbibliothek Greiz	56
<i>Corina Gutmann</i> Dankesworte der Leiterin der ausgezeichneten Bibliothek	61
Anschriften der Autorinnen und Autoren	66

Grußwort anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2006

Sehr geehrte Frau Vizepräsidentin des Thüringer Landtags,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Kupietz,
sehr geehrter Herr Dr. Wurzel,
liebe Frau Heller,
sehr geehrter Herr Dr. Simon-Ritz,
liebe Frau Gutmann,
liebe Festgäste und Juroren,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Jahre 1902 besuchte die Greizer Prinzessin Hermine, die spätere Frau Wilhelms II., ihre Schwester Caroline in Weimar. Caroline hatte kurz vorher Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach geheiratet. Angeregt erkundeten die beiden Prinzessinnen die Weimarer Residenz.

Aber nicht die großherzogliche Prachtentfaltung beeindruckte sie. Vielmehr betont Hermine in ihren Lebenserinnerungen den in Weimar angehäuften Bücherschatz. Denn den Wert eines Buches wussten die beiden Prinzessinnen wohl zu schätzen. Bücher waren für Caroline und Hermine das Tor zu Kunst, Kultur und gesellschaftlichen Fragen.

Bücher haben für die Greizer noch immer einen hohen Stellenwert. Das zeigt sich insbesondere in der erfolgreichen Arbeit der Bibliothek. Die Stadt- und Kreisbibliothek Greiz ist:

- Ausstellungsort und Begegnungszentrum,
- „Multiplikator im kulturellen aber besonders auch bildungspolitischen Kontext“ – ein „außerschulischer Lernort“ also.
- Sie ist für Schulen attraktiv und hat entsprechende Kooperationsverträge. Und der Freistaat Thüringen begrüßt und unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schulen ausdrücklich. Gerade dieser Tage haben wir Kooperationen zwischen Bibliotheken und Schulen in Bad Tennstedt, Hermsdorf, Sömmerda, Suhl, Saalfeld und Worbis mit 17.500 Euro unterstützt.

- Die Greizer Bibliothek bietet ja zum Beispiel auch an, Schüler-Facharbeiten oder Schüler-Ausstellungen öffentlich zu präsentieren.
- Aber Schüler führen ihre Projekte auch außerhalb des Klassenverbandes in der Bibliothek durch. Sie halten Theaterproben ab oder machen ganz einfach ihre Hausaufgaben.

Das alles ist ein sicheres Zeichen dafür, dass sich die Menschen in der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz wohl fühlen. Dieser Erfolg lässt sich in Zahlen messen:

- Die Zahl der Bibliotheksbesucher stieg zwischen den Jahren 2002 und 2005 von 61.016 auf 72.529. Obwohl im selben Zeitraum die Zahl der Einwohner der Stadt von 25.037 auf 23.764 sank
- Statistisch gesehen war im Jahr 2005 jeder Greizer drei Mal in der Bibliothek und hat 9,35 Medien ausgeliehen.

Die Betonung liegt auf „statistisch“, denn das Einzugsgebiet der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz geht weit über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus. Und so sehen wir es mit Freude, dass man bis nach Plauen, Reichenbach und Zwickau das Bildungsangebot der Greizer Bibliothek zu schätzen weiß.

Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt- und Kreisbibliothek in Greiz für ihr beispielhaftes Engagement. Es wird heute mit dem Thüringer Bibliothekspreis 2006 belohnt. Ganz herzlichen Glückwunsch dazu.

Bereits zum vierten Mal haben der Thüringer Bibliotheksverband und die Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen den Thüringer Bibliothekspreis ausgelobt und mit 10.000 Euro dotiert. Der Preis würdigt Anstrengung und Erfolg. Und er bietet Anreiz für andere. Neben dem Hauptpreis sind zwei Förderpreise mit je 2.500 Euro dotiert. Sie gehen dieses Jahr an die Gemeindebibliotheken Dillstädt und Marksuhl.

Ich danke ganz herzlich Herrn Dr. Wurzel und der Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen. Lieber Herr Dr. Wurzel, Sie sind uns in so vielen Dingen ein guter und hilfreicher Partner, nicht nur beim Bibliothekspreis.

Ich danke auch dem Thüringer Bibliotheksverband mit seinem Vorsitzenden Dr. Frank Simon-Ritz. Er ist kompetenter Ansprechpartner für alle bibliotheksfachlichen Fragen. Lassen Sie uns alle gemeinsam weiter dafür arbeiten, den Wissensschatz und das Lesevergnügen der Bücherwelt zu bewahren und lebendig zu halten.

Anschriften der Autorinnen und Autoren

Staatssekretär Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg
Thüringer Kultusministerium
Werner-Seelenbinder-Straße 7
99096 Erfurt
Telefon: (03 61) 3 79 00
Telefax: (03 61) 3 79 46 90
e-mail: tkm@thueringen.de

Wolfgang Folter
Universitätsbibliothek Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 134-138
60325 Frankfurt/Main
Telefon: (0 69) 7 98-3 93 76
e-mail: w.folter@ub.uni-frankfurt.de

Corina Gutmann
Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz
Kirchstraße 4
07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 70 34 25 - 4 26
Telefax: (0 36 61) 70 34 28
e-mail: bibliothek@greiz.de

Kirsten Heinrich
Recherche Dienst Heinrich
Informationsvermittlerin &
Dipl. Bibl., M.A.
Beethovenstraße 7
07743 Jena
Telefon: (0 36 41) 20 70 70
Telefax: (0 36 41) 20 70 71
e-mail: info@recherche-dienst-heinrich.de
<http://www.recherche-dienst-heinrich.de>

Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
Fachbereich Medien
Karl-Liebknecht-Straße 145
04277 Leipzig
Telefon: (03 41) 30 76-54 32
e-mail: loibl@bum.htwk-leipzig.de

Prof. Dr. Haike Meinhardt
Fachhochschule Köln
Institut für Informationswissenschaft
Claudiusstraße 1
50678 Köln
Telefon: (02 21) 82 75-34 08
e-mail: haike.meinhardt@fh-koeln.de

Dr. Frank Simon-Ritz
Direktor der Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität
Steubenstraße 6
99423 Weimar
Telefon: (0 36 43) 58 28-00
Telefax: (0 36 43) 58 28-02
e-mail: fsimon@ub-uni-weimar.de
<http://www.uni-weimar.de/ub/>

Dr. Thomas Wurzel
Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen
Alte Rothofstraße 9
60313 Frankfurt/Main
Telefon: (0 69) 21 75-5 11
Telefax: (0 69) 21 75-4 99